

Teamarbeit beim Kirschenpflücken

Im Juni gingen wir zu Eva Rossmann Kirschen pflücken.

Am Anfang pflückte jeder für sich in einen eigenen Kübel, indem er auf eine Leiter oder einen Baum kletterte.

Weil man mit dieser Technik aber nicht die Kirschen erwischt, die weit oben an den Ästen hätten, mussten wir uns etwas anderes einfallen lassen.

Andreas kam auf die Idee, dass einer von uns hinauf klettert und die Äste hinunter biegt. Ganz nach dem Sprichwort: „Meistens der, der fragt“, war er dann der Auserwählte. So wurde ein Ast nach dem anderen abgeräumt. Immer mit der gleichen Technik. Andreas bog einen Ast so weit hinunter, dass die Großen ihn schnappen konnten, und ihn soweit zu hinunter zogen, dass die anderen dann die Kirschen pflücken konnten.

Am Schluss mussten noch die ganzen Kirschen entkernt werden und zu Marmelade verkocht. Das war ein sehr lustiger „Tach“, an dem wir sehr viel gelernt (und gepflückt) haben. :-)

Ein Bericht von Niklas und Elias

